

# Benutzerhandbuch

# FlexScan® HD2441W

## LCD-Farbmonitor

### Wichtig

Lesen Sie das Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

### VORSICHTSMASSNAHMEN

#### Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

- 1-1 Leistungsmerkmale
- 1-2 Namen der Tasten
- 1-3 Funktionen

#### Kapitel 2 Grundlegende Bedienung

- 2-1 Verwendung des Bedienschalters
- 2-2 Bedienung der Menüs
- 2-3 Wiederherstellen von Standardeinstellungen
- 2-4 Sperren der Tasten

#### Kapitel 3 Einstellungen und Justierung

- 3-1 Wechseln des Eingangssignals
- 3-2 Bildjustage
- 3-3 Farbeinstellung
- 3-4 Tonanpassung
- 3-5 PinP (Bild in Bild)-Anzeige
- 3-6 Ändern der Bildgröße
- 3-7 Einstellung der Abschaltfunktion
- 3-8 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor
- 3-9 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen
- 3-10 Signaltoneinstellung
- 3-11 Überprüfen von Informationen
- 3-12 Anzeigen der Spracheinstellung

#### Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

#### Kapitel 5 Referenz

- 5-1 Anbringen eines Schwenkarms
- 5-2 Reinigung
- 5-3 Spezifikationen
- 5-4 Glossar
- 5-5 Voreingestellte Taktraten





### Einrichtung

Bitte lesen Sie das Installationshandbuch (separater Band)



# SICHERHEITSSYMBOLLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

 <b>VORSICHT</b> Die Nichtbefolgung von unter VORSICHT angegebenen Anweisungen kann schwere Verletzungen oder sogar lebensbedrohende Situationen zur Folge haben.	 <b>ACHTUNG</b> Die Nichtbeachtung unter ACHTUNG angegebener Informationen kann mittelschwere Verletzungen und/oder Schäden oder Veränderungen des Produkts zur Folge haben.
 Weist auf eine unerlaubte Vorgehensweise hin.	
 Weist auf eine zwingend zu befolgende Vorgehensweise hin.	

---

Copyright© 2007 EIZO NANA O CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA O CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden. EIZO NANA O CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA O CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

---

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

Apple und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

DPMS ist ein Warenzeichen und VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

PowerManager ist ein Warenzeichen der EIZO NANA O CORPORATION.

FlexScan, EIZO und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO NANA O CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt EIZO NANA O CORPORATION für dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR.



Die Verwendung spezieller Funktionen wie das Ändern der Bildgröße (z. B. Ändern des Seitenverhältnisses des Bildeingangs) zu gewerblichen Zwecken oder zum Anzeigen in der Öffentlichkeit verstößt möglicherweise gegen Urheberrechte.

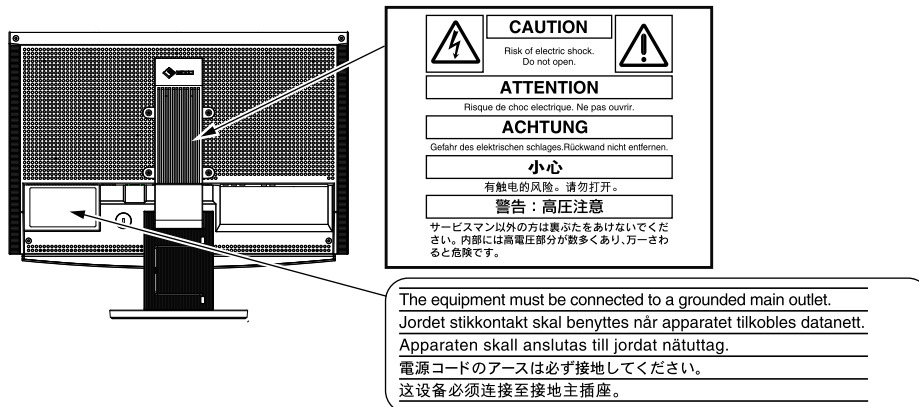
Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

# ⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

## Wichtig

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Warnhinweise am Monitor sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Wartung zu gewährleisten.

## [Anbringung der Vorsichtshinweise]



## ⚠ ACHTUNG

**Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder merkwürdige Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, kann Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

**Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.**

Dadurch werden möglicherweise Feuer, elektrischer Schlag oder Verbrennungen verursacht.



**Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.**

Führen Sie Wartungsarbeiten an diesem Produkt nicht selbst durch, da das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen möglicherweise Feuer, einen Stromschlag oder Schäden am Gerät verursacht.

**Halten Sie Flüssigkeiten und kleine Gegenstände vom Gerät fern.**

Flüssigkeiten oder kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse gelangen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts abzuziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.



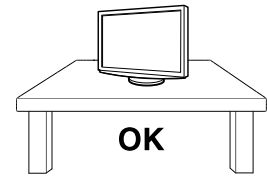
## **ACHTUNG**

---

### **Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.**

Ein an einer ungeeigneten Stelle aufgestelltes Gerät kann herunterfallen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

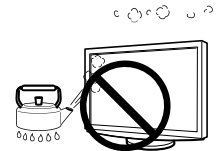
Fällt das Gerät herunter, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät, da Brand- und Stromschlaggefahr besteht.



### **Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz.**

Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (per Schiff, Flugzeug, Zug, Auto usw.).
- Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- Stellen Sie es nicht an einen Platz, an dem Licht direkt auf den Bildschirm fällt.
- Stellen Sie es nicht in die Nähe eines Wärme erzeugenden Geräts oder eines Luftbefeuchters.



### **Zur Vermeidung von Erstickungsgefahr bewahren Sie die Kunststoffverpackungsgüter außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.**

### **Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.**

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

### **Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn ab.**

Ziehen am Kabel kann Schäden verursachen, die zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.



### **Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.**

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



### **Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.**

- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit einer bestimmten Spannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Spannung besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlag oder Geräteschäden.
  - Überlasten Sie den Stromkreis nicht, da dies Feuer oder einen Stromschlag verursachen kann.
-

## **ACHTUNG**

---

### **Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um.**

- Stellen Sie das Gerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, und knicken Sie es nicht.

Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Die Verwendung eines beschädigten Kabels kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.



### **Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.**

Andernfalls erleiden Sie möglicherweise einen Stromschlag.

### **Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und installieren Sie das Gerät sorgfältig.**

Andernfalls kann es herunterfallen und dabei Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät. Die Verwendung eines beschädigten Geräts kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Wenn Sie den Kippträger wieder anbringen, verwenden Sie die gleichen Schrauben, und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

### **Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.**

Der austretende Flüssigkristall ist giftig und sollte nicht in Augen oder Mund gelangen. Sollte Haut oder ein Körperteil mit dem Display in Berührung gekommen sein, waschen Sie die Stelle gründlich ab.

Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich an einen Arzt.



### **Lampen enthalten Quecksilber. Entsorgen Sie sie gemäß regionalen oder bundesweiten Verordnungen.**

---

## VORSICHT

---

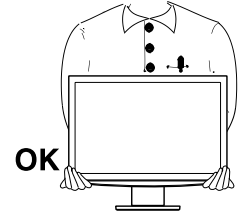
### **Tragen Sie das Gerät vorsichtig.**

Ziehen Sie das Netzkabel und andere Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Das Tragen des Geräts mit angeschlossenen Kabeln ist gefährlich. Sie können sich dabei verletzen.

---

### **Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie beim Anheben darauf, dass das Display nach vorne zeigt.**

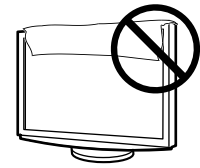
Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.



### **Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.**

- Legen Sie keine Objekte auf die Lüftungsschlitze.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum.
- Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Ausrichtung ein.

Das Blockieren der Lüftungsschlitze führt dazu, dass die Luft nicht mehr zirkuliert und somit Feuer, ein Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts verursacht werden kann.



### **Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**

Dies führt zu einem Stromschlag.



### **Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.**

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

---

### **Stellen Sie die Lautstärke bei der Verwendung von Kopfhörern nicht zu hoch ein.**

Dies führt möglicherweise zu einer Schädigung Ihres Hörvermögens.



### **Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.**

Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker erhöht die Brandgefahr.

---

### **Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.**

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen Stromschlag erleiden.

---

### **Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach Ausschalten des Geräts aus der Steckdose.**

---

## LCD-Display

---

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und um eine gleich bleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrige Helligkeitseinstellung empfohlen.

---

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Beachten Sie jedoch, dass fehlende oder leuchtende Pixel keine Beschädigung des LCD-Monitors bedeuten müssen.

Anteil der effektiven Pixel: mindestens 99,9994%.

---

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

---

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden kann. Auf dem Bildschirm bleiben Fingerabdrücke zurück, wenn die Anzeige dunkel oder schwarz ist und Sie das Display berühren. Durch wiederholtes Berühren des Displays verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder entstehen Schäden am LCD-Display. Lassen Sie die Bildschirmanzeige weiß, damit nur schwache Fingerabdrücke zurückbleiben.

---

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

---

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

---

## So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

---

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

---

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

---

# INHALT

<b>VORSICHTSMASSNAHMEN .....</b>	<b>1</b>	<b>3-5 PinP (Bild in Bild)-Anzeige.....</b>	<b>24</b>
<b>LCD-Display .....</b>	<b>5</b>	• So zeigen Sie den Bildschirm für das PC-Eingangssignal (Hauptfenster) und das VIDEO-Eingangssignal (Unterfenster) gleichzeitig an [PinP] .....	24
<b>So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor.....</b>	<b>5</b>	• So ändern Sie die Bildposition [Bildposition]....	26
<b>Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht ....</b>	<b>7</b>	• So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [Transparent] .....	26
<b>1-1 Leistungsmerkmale.....</b>	<b>7</b>	• So wählen Sie die Anzeigegröße des Unterfensters aus [Größe Unterfenster].....	26
<b>1-2 Namen der Tasten.....</b>	<b>9</b>	<b>3-6 Ändern der Bildgröße.....</b>	<b>27</b>
<b>1-3 Funktionen .....</b>	<b>10</b>	• So ändern Sie die Größe des Bilds/projizierten Bilds auf dem Bildschirm [Bildgröße].....	27
<b>Kapitel 2 Grundlegende Bedienung .....</b>	<b>12</b>	<b>3-7 Einstellung der Abschaltfunktion.....</b>	<b>29</b>
<b>2-1 Verwendung des Bedienschalters .....</b>	<b>12</b>	• So stellen Sie die Abschaltfunktion des Monitors ein [Abschaltfunktion].....	29
<b>2-2 Bedienung der Menüs .....</b>	<b>13</b>	<b>3-8 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor.....</b>	<b>29</b>
• Grundlegende Bedienung des Menüs „Eingabeauswahl“.....	13	• So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung] .....	29
• Grundlegende Bedienung des Einstellungsmenüs .....	13	<b>3-9 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen.....</b>	<b>30</b>
<b>2-3 Wiederherstellen von Standardeinstellungen.....</b>	<b>14</b>	• So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]....	30
• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen].....	14	• So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos].....	30
• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen].....	14	<b>3-10 Signaltoneinstellung .....</b>	<b>30</b>
<b>2-4 Sperren der Tasten .....</b>	<b>14</b>	• So stellen Sie die Signaltöne ein [Signalton]....	30
• So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre] .....	14	<b>3-11 Überprüfen von Informationen .....</b>	<b>31</b>
<b>Kapitel 3 Einstellungen und Justierung.....</b>	<b>15</b>	• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen] .....	31
<b>3-1 Wechseln des Eingangssignals .....</b>	<b>15</b>	<b>3-12 Anzeigen der Spracheinstellung .....</b>	<b>31</b>
• So schalten Sie das Eingangssignal auf das gewünschte, vom Gerät ausgegebene Bild um [Eingabeauswahl] ....	15	• So legen Sie die Menüsprache fest [Sprache]....	31
<b>3-2 Bildjustage (Nur bei analogem Eingangssignal von einem PC).....</b>	<b>16</b>	<b>Kapitel 4 Fehlerbeseitigung .....</b>	<b>32</b>
<b>3-3 Farbeinstellung .....</b>	<b>19</b>	<b>Kapitel 5 Referenz.....</b>	<b>37</b>
<b>Einfache Einstellung .....</b>	<b>19</b>	<b>5-1 Anbringen eines Schwenkarms .....</b>	<b>37</b>
• So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]....	19	<b>5-2 Reinigung .....</b>	<b>38</b>
<b>Erweiterte Einstellungen .....</b>	<b>20</b>	<b>5-3 Spezifikationen .....</b>	<b>39</b>
• So wird der Farbmodus eingestellt bzw. justiert ....	20	<b>5-4 Glossar .....</b>	<b>43</b>
• Einstellungselemente .....	21	<b>5-5 Voreingestellte Taktraten .....</b>	<b>45</b>
• So justieren Sie die Helligkeit automatisch [BrightRegulator].....	22		
<b>3-4 Tonanpassung .....</b>	<b>23</b>		
• So passen Sie folgende Einstellungen an: [Lautstärke/Höhen/Bass/Balance/Ton-Pegel].....	23		



# Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

## 1-1 Leistungsmerkmale

- 24-Zoll Breitbild-LCD mit Video-Signaleingang
- Auflösung 1.920 Punkte × 1.200 Zeilen
- Ausgestattet mit den Funktionen „ContrastEnhancer“ und „OutlineEnhancer“
- Ausgestattet mit der PinP (Bild in Bild)-Funktion
- Aktivieren Sie diese Funktion zur automatischen Anpassung der Bildschirmhelligkeit an die Helligkeit des Bilds und der Umgebung.
- Mithilfe des Schiebereglers kann eine hervorragende Bedienbarkeit erzielt werden.
- Der ArcSwing 2-Fuß ermöglicht das freie Anpassen der Monitorhöhe und des Monitorwinkels.
- Ausgestattet mit dem Dienstprogramm „ScreenManager Pro for LCD (Windows)“. Dieses Programm wird über die Tastatur oder eine Maus bedient.

### HINWEIS

- Der Fuß des Geräts kann durch einen Schwenkarm oder einen anderen Fuß ersetzt werden. (Siehe „5-1 Anbringen eines Schwenkarms“ auf Seite 37.)

### [Gilt für PC-Signaleingang]

- DVI-D-Anschluss × 1, 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss × 1 (zwei Eingangsanschlüsse)
- Horizontale und vertikale Abtastfrequenz:

Horizontale Abtastfrequenz	Digitales Eingangssignal	31,5 - 76 kHz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz
	Analoges Eingangssignal	31,5 - 80 kHz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz
Vertikale Abtastfrequenz	Digitales Eingangssignal	59 - 61 Hz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz) (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)
	Analoges Eingangssignal	55 - 76 Hz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)

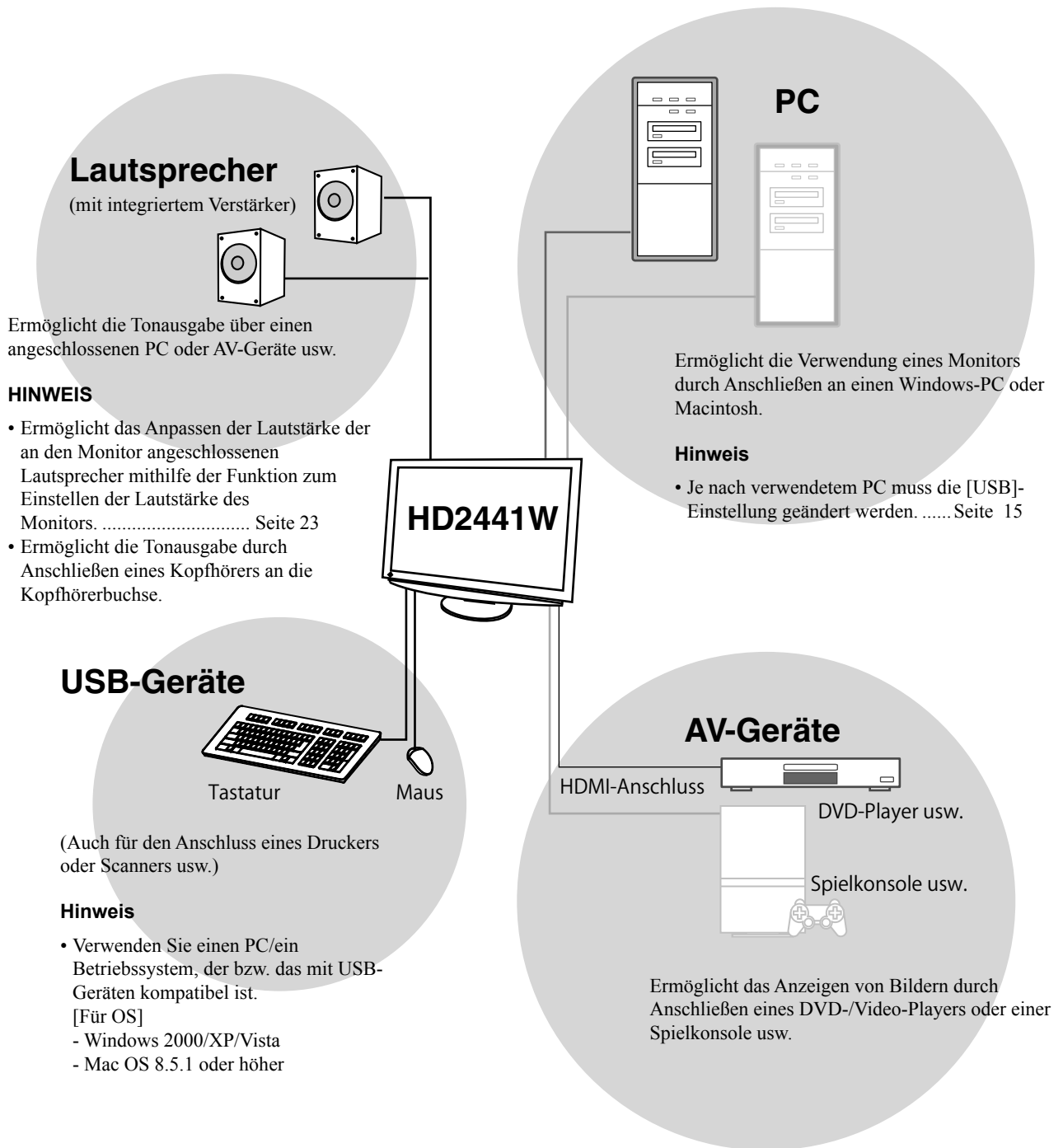
\* Bei einigen AV-Geräten

- Kompatibilität mit Rahmensynchronisationsmodus (49,60 - 50,40 Hz, 59,50 - 60,50 Hz)
- Ausgestattet mit USB-Anschlüssen (Vorgeschaltet × 2, Nachgeschaltet × 2)
- Kompatibilität mit digitalem Eingangssignal DVI (HDCP)
- Ausgestattet mit USB-Audiofunktion
- Aktivieren Sie diese Funktion, um angeschlossene USB-Geräte auf zwei PCs zu verwenden

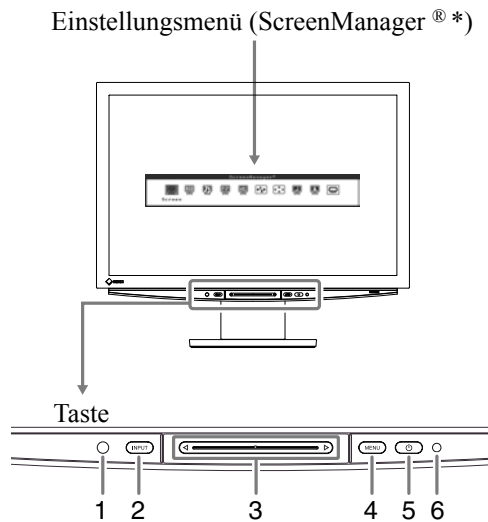
### [Gilt für Video-Signaleingang]

- HDMI-Anschluss × 2 (zwei Eingangsanschlüsse)

# Anschließen an Peripheriegeräte



## 1-2 Namen der Tasten



1. Sensor (Erkennt die Umgebungshelligkeit.)
2. Taste zur Auswahl des Eingangssignals (INPUT)
3. Schieberegler
4. Menütaste (MENU)
5. Ein/Aus-Taste (⏻)
6. Betriebsanzeige

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Orange	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

\* ScreenManager® ist der Name des Einstellungsmenüs von EIZO.  
 (In diesem Handbuch werden die Namen der Einstellungen/Justierung im Einstellungsmenü in eckige Klammern <> gesetzt. (z. B. : <Farbe>))

### HINWEIS

- Der Monitor wird eingeschaltet, wenn Sie ⏻, MENU, INPUT oder den Schieberegler berühren.
- Während der Anzeige des Bildschirms kann die blau leuchtende Netzkontroll-LED deaktiviert werden (siehe „Netzkontroll-LED/EIZO – Logo – Anzeigeeinstellungen“ auf Seite 30).

# 1-3 Funktionen

## Wechseln des Eingangssignals

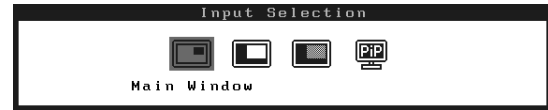
### Einfache Anzeige



Menü „Eingabeauswahl“ (Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf Seite 13.)

- So schalten Sie das Eingangssignal auf die gewünschte, vom Gerät ausgegebene Anzeige um [Eingabeauswahl]..... siehe Seite 15

### PinP (Bild in Bild)-Anzeige



- So ändern Sie das Eingangssignal für das Hauptfenster/ Unterfenster ..... siehe Seite 25
- So blenden Sie die Anzeige „Unterfenster“ bei aktivierter Tonausgabe aus [Unterfenster Aus] ..... siehe Seite 25

## Einstellen/Anpassen des Monitors

(Nur für analoges Eingangssignal vom PC: PC 2-Eingang)



Einstellungsmenü (Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf Seite 13.)

### 1 Bildjustage Seite 16

Menü „Bildparameter“

- Automatisches Anpassen der Bildparameter [Autom. Bildeinst.]

### 2 Erweiterte Bildjustage

- So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock] ..... siehe Seite 17
- So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase] ..... siehe Seite 17
- So korrigieren Sie die Bildposition [Hor.Position] ..... siehe Seite 18 [Ver.Position]..... siehe Seite 18
- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn das Bild nicht in korrekter Auflösung [Auflösung] angezeigt wird ..... siehe Seite 33
- So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.] ..... siehe Seite 18
- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn Störungen auf dem Bildschirm [Signalfilter] angezeigt werden ... siehe Seite 33

### PinP (Bild in Bild)-Anzeige Seite 24

Menü „PinP-Einstellungen“

- So zeigen Sie den Bildschirm für das PC-Eingangssignal (Hauptfenster) und das VIDEO-Eingangssignal (Unterfenster) gleichzeitig an [PinP] ..... siehe Seite 24
- So ändern Sie die Bildposition [Bildposition] ..... siehe Seite 26
- So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [Transparent] ... siehe Seite 26
- So wählen Sie die Anzeigegröße des Unterfensters aus [Größe Unterfenster] ..... siehe Seite 26

### Farbeinstellung (Einfache Einstellung) Seite 19

Menü „Farbe“

- So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]

### Farbeinstellung (Erweiterte Einstellungen) Seite 20

- Für jeden Modus können [Helligkeit / Schwarzwert / Kontrast / Sättigung / Farbton / Temperatur / Umriss / Kontrast / Gain-Einstellung / Gamma / Rauschfilter / I/P-Konvertierung] festgelegt werden.  
Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

### Wiederherstellen von Standardeinstellungen

- So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen] ..... siehe Seite 14

### Tonanpassung Seite 23

Menü „Ton“

- So passen Sie [Lautstärke / Höhen / Bass / Balance / Ton-Pegel] an

- [ ] steht für den Namen der Funktion.
- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal.

# Einstellen/Anpassen des Monitors (Fortsetzung)

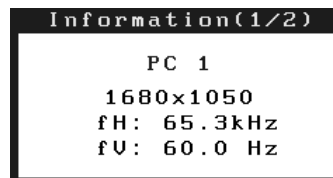


Einstellungsmenü  
(Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf Seite 13.)

## Wiederherstellen von Standardeinstellungen Seite 14

- So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

## Überprüfen von Informationen Seite 31



Menü „Informationen“

- So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]

## Einstellung der Abschaltfunktion Seite 29



Menü „Abschaltfunktion“

- So stellen Sie die Abschaltfunktion des Monitors ein [Abschaltfunktion]

## EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen Seite 30

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

## Sperren der Tasten Seite 14

- So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre]



Menü „Monitoreinst.“

### Anzeigen der Spracheinstellung

- So legen Sie die Menüsprache fest [Sprache] ..... siehe Seite 31

### Automatisches Anpassen der Helligkeit

- So passen Sie die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Helligkeit des Bilds und der Umgebung an [BrightRegulator] ..... siehe Seite 22

### Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor

- So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung]... siehe Seite 29

### Einstellung der Betriebsanzeige

- So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]... siehe Seite 30

### Signaltoneinstellung

- So stellen Sie die Signaltöne ein [Signalton]..... siehe Seite 30

### Automatisches Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Bildschirmgröße den Informationen des Eingangssignals entsprechend automatisch [Autom. Bildgröße]... siehe Seite 27

### Einstellung für den Farbraum

- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn die Bildfarbe nicht ordnungsgemäß angezeigt wird [Farbraum]... siehe Seite 35

### Einstellung für die Halbbildfrequenz

- So wählen Sie die Einstellung je nach Bereich aus, in dem der Monitor verwendet wird [Halbbildfrequenz]... siehe Seite 35

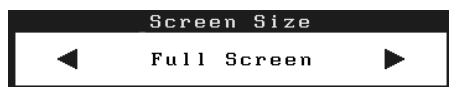
## Ändern der USB-Einstellung Seite 15



Menü „USB“

- So ändern Sie die Einstellung je nach verwendetem PC (bei USB-Verbindung) [USB]

## Ändern der Bildgröße Seite 27



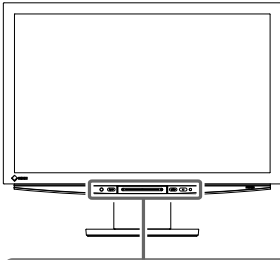
Menü „Bildgröße“

- So ändern Sie die Größe des Bilds/projizierten Bilds auf dem Bildschirm [Bildgröße]

- [ ] steht für den Namen der Funktion.
- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal.

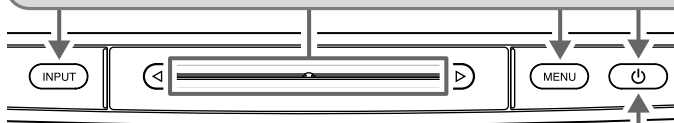
# Kapitel 2 Grundlegende Bedienung


## 2-1 Verwendung des Bedienschalters



### Ein-/Ausschalten

Einschalten: Berühren Sie zum Einschalten des Monitors eine der Tasten.



Ausschalten: Berühren Sie .

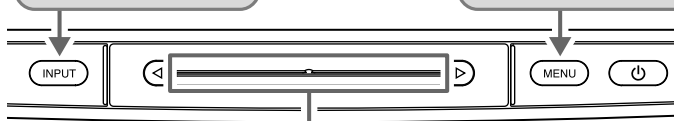
### Anzeigen/Beenden eines Menüs

Menü „Eingabeauswahl“

Berühren Sie INPUT.

Einstellungsmenü

Berühren Sie MENU.



Lautstärkemenü

Tippen Sie auf den Schieberegler.

(Wenn das Menü nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird)

### Auswählen eines Menüelements Einstellung und Justierung

Verschieben Sie den Schieberegler nach rechts oder links.

\* Die Geschwindigkeit der Erhöhung/  
Verringerung des Justierungswerts ändert  
sich abhängig von der Geschwindigkeit  
beim Verschieben des Schiebereglers.



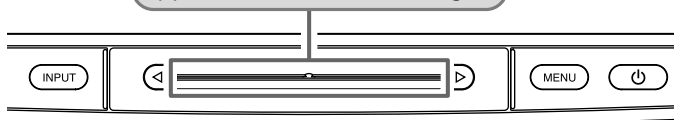
Feinjustierung

Tippen Sie den Schieberegler links < oder rechts > an.

\* Einmaliges Antippen erhöht bzw. verringert den Justierungswert um eine Stufe.  
Halten Sie den Schieberegler angetippt, wird der Wert fortlaufend erhöht.

### Festlegen eines Elements Auswählen des Einstellungs- und Justierungswerts

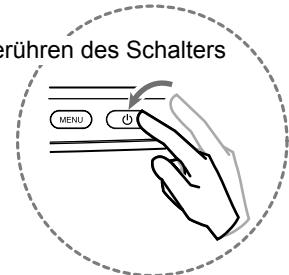
Tippen Sie auf den Schieberegler.



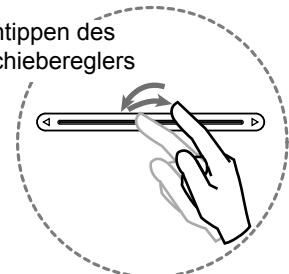
#### HINWEIS

• Drei Methoden stehen zum Bedienen zur Verfügung:

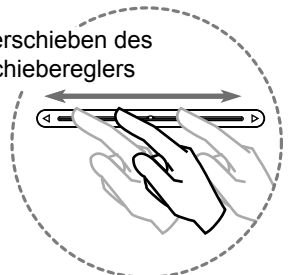
• Berühren des Schalters



• Antippen des Schiebereglers



• Verschieben des Schiebereglers



## 2-2 Bedienung der Menüs

### • Grundlegende Bedienung des Menüs „Eingabeauswahl“

#### [Anzeigen des Menüs „Eingabeauswahl“ und Auswahl des Eingabesignals]

- (1) Berühren Sie INPUT auf dem Bedienfeld.  
Das Menü „Eingabeauswahl“ wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um das Eingangssignal auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Bild wird angezeigt.

#### [Beenden des Menüs „Eingabeauswahl“]

- (1) Berühren Sie INPUT.  
Das Menü „Eingabeauswahl“ wird beendet.

### • Grundlegende Bedienung des Einstellungsmenüs

#### [Anzeigen des Einstellungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

- (1) Berühren Sie MENU auf dem Bedienfeld.  
Das Hauptmenü wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Funktion auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Untermenü wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Funktion auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
- (4) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den Monitor einzustellen/zu justieren, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung/Justierung wird gespeichert.

#### [Beenden des Einstellungsmenüs]

- (1) Berühren Sie MENU.  
Das Einstellungsmenü wird beendet.

#### HINWEIS

- Einige Menüs verfügen u. U. über keine Untermenüs.

## 2-3 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

### • So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Der Farbton des derzeit festgelegten Farbmodus wird auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Zurücksetzen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Löscht Farbeinstellung.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Zurücksetzen“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

### • So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Setzen sie alle Einstellungen/Justierungen außer [Halbbildfrequenz], [USB] und [Lautstärke] auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück.

#### [Vorgehensweise]


- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Zurücksetzen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Außer Halbbildfrequenz und USB werden alle Einstellungen zurückgesetzt.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Zurücksetzen“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

## 2-4 Sperren der Tasten


### • So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre]

Mithilfe dieser Funktion können die Tasten gesperrt werden, damit die festgelegte Einstellung/Justierung beibehalten und die verfügbaren Funktionen beschränkt werden.

#### [Sperren]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie MENU ca. drei Sekunden lang.  
Die Bediensperre wird aktiviert („Bediensperre: EIN“ wird angezeigt), und der Bildschirm wird mit Bediensperre angezeigt.


#### [Zum Entsperren]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie MENU ca. drei Sekunden lang.  
Die Bediensperre wird deaktiviert („Bediensperre: Aus“ wird angezeigt), und der Bildschirm wird ohne Bediensperre angezeigt.

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkseinstellungen)“ auf Seite 42.

#### HINWEIS

- Im gesperrten Modus sind folgende Vorgänge möglich:
  - Ein-/Ausschalten durch Berühren von .
  - Einschalten durch Berühren von INPUT, MENU oder des Schiebereglers.
  - Aktivieren/Deaktivieren der Funktion zur Bediensperre
  - Aktivieren/Deaktivieren der Anzeigefunktion des EIZO-Logos (Seite 30)



# Kapitel 3 Einstellungen und Justierung

## 3-1 Wechseln des Eingangssignals

- So schalten Sie das Eingangssignal auf das gewünschte, vom Gerät ausgegebene Bild um [Eingabeauswahl]

### [Vorgehensweise]

- (1) Berühren Sie INPUT.  
Das Menü „Eingabeauswahl“ wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um das Eingangssignal für das gewünschte, vom Gerät gesendete Bild auszuwählen, oder tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das gewünschte Bild wird angezeigt.

### ■ Beim Anschließen eines PCs mit USB-Anschluss [USB]

Legen Sie die Einstellung für [USB] je nach Eingangssignal des verwendeten PCs fest.

Einstellungen	Während des Betriebs
PC 1 (Digitales Signal)	Bei Verwendung von PC 1.
PC 2 (Analoges Signal)	Bei Verwendung von PC 2.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das <USB>-Symbol, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <USB> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „PC 1“ oder „PC 2“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die USB-Einstellung wurde vorgenommen.  
[Wenn folgende Meldung angezeigt wird]  
Folgende Meldung wird angezeigt: „Wird die USB-Einstellung geändert, geht die USB-Verbindung zum ausgewählten PC verloren. Möchten Sie die Einstellung ändern?“ Bestätigen Sie in diesem Fall rechts das Ändern der USB-Einstellung, um mit Schritt 3 fortzufahren.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die USB-Einstellung wurde vorgenommen.

### HINWEIS

- Bei Auswahl von „PinP“ wechselt die Monitoranzeige in den Modus „PinP“ (Bild in Bild).
- Informationen zum Umschalten des Eingangssignals in den PinP-Modus finden Sie auf Seite 25.

### Hinweis

- Ist die Einstellung [USB] nicht richtig festgelegt, funktionieren die an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte u. U. nicht ordnungsgemäß, oder es wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- Beachten Sie beim Ändern der Einstellung Folgendes.
  - Daten gehen beim Anschließen eines Speichermediums an den Monitor, wie z. B. eines USB-Speichermediums, möglicherweise verloren oder werden beschädigt. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Entfernen des Speichermediums.
  - Auch wenn eine Anwendung zur Tonwiedergabe ordnungsgemäß funktioniert, wird der Ton u. U. nicht wiedergegeben, wenn die Einstellung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Beenden der Anwendung.

## 3-2 Bildjustage (Nur bei analogem Eingangssignal von einem PC)

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor sollen ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden. Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden.

**Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert in den folgenden Fällen:**

- Wenn zum ersten Mal ein Signal in den Monitor eingegeben wird.
- Wenn in den Monitor zum ersten Mal nach der Änderung der Auflösungs- oder Aktualisierungsrate für Eingabesignale ein Signal eingegeben wird.

### [Justierungsprozeduren]

#### 1 Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Bildparameter>, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Das Menü <Bildparameter> wird angezeigt.

#### 2 Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Autom. Bildeinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.

„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

#### 3 Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ wird aktiviert und eine automatische Einstellung für „Clock“, „Phase“ und die Bildposition durchgeführt.

**Kann das Bild mithilfe der Funktion „Autom. Bildeinst.“ nicht wunschgemäß justiert werden, befolgen Sie zur Justierung die nachstehenden Anweisungen. Wird das Bild korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 6 „Auto. Bereichseinst.“ fort.**

#### HINWEIS

- Wenn digitale Eingangssignale verwendet werden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch ordnungsgemäß angezeigt.  
Eine Bildjustage ist nicht erforderlich.

#### Hinweis

- Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert nicht bei Eingangssignalen mit geringer Auflösung, z. B. VGA usw.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.

#### HINWEIS

- Verwenden Sie das Bildjustage-Programm auf der mitgelieferten CD-ROM mit dem EIZO LCD-Dienstprogramm.

#### Hinweis

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die automatische Einstellung funktioniert möglicherweise nicht mit bestimmten Grafikkarten.

#### HINWEIS

- Wird das Bild selbst nach Durchführen der Autom. Bildeinst. nicht mit der ordnungsgemäßen Auflösung angezeigt, legen Sie die Auflösung des Eingangssignals manuell fest. Ist die Auflösung festgelegt, wird [Autom. Bildeinst.] erneut durchgeführt. (Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4, „Fehlerbeseitigung“ auf Seite 33.)

- **Erweiterte Bildjustage**

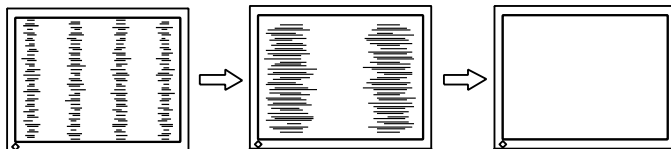
## 4 Führen Sie das Bildjustage-Programm aus.

Legen Sie die CD-ROM mit dem EIZO LCD-Dienstprogramm in den PC ein, und starten Sie das mit dem PC kompatible Bildjustage-Programm. Führen Sie nach dem Programmstart die in Schritt 5 beschriebene Justage aus, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Programms.

## 5 Führen Sie die erweiterte Justage mithilfe des Menüs <Bildparameter> im Einstellungs Menü durch.

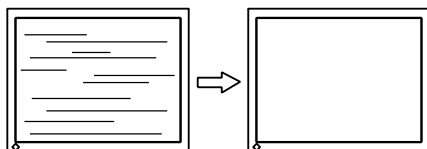
- **So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]**

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Clock>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Clock> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die vertikalen Balken zu entfernen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.



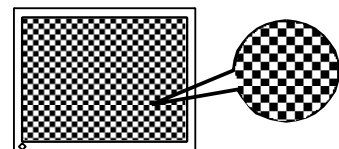
- **So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]**

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Phase>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Phase> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um Flackern und Unschärfen zu entfernen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.



### HINWEIS

- Informationen zum Starten des Bildjustage-Programms finden Sie in der Infodatei „Readme.txt“ oder der Readme-Datei. Starten Sie das Programm bei Verwendung eines Windows-PCs direkt über das Startmenü der CD.
- Ist für Ihren PC kein Bildjustage-Programm verfügbar, zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Schachbrettmuster an (siehe unten), und führen Sie folgende Schritte aus.



### HINWEIS

- Verschieben Sie den Schieberegler zum Justieren nur langsam, da der Justierungspunkt leicht überschritten werden kann.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

### Hinweis

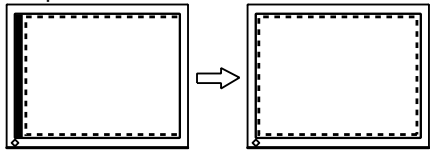
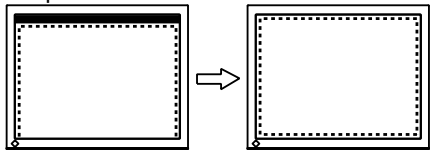
- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht vollständig verhindert werden.

### HINWEIS

- Werden nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm angezeigt, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]“ erneut aus. (Clock → Phase → Position)

- **So korrigieren Sie die Bildposition [Hor.Position/Ver.Position]**

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bilds an die korrekte Position.

Einstellungen	Bildstatus
Hor.Position	<p>Ist die Bildposition auf dem Monitor horizontal verschoben, führen Sie eine Justage der Bildposition durch.</p> 
Ver.Position	<p>Ist die Bildposition auf dem Monitor vertikal verschoben, führen Sie eine Justage der Bildposition durch.</p> 

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Hor.Position>/<Ver.Position>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Hor.Position>/<Ver.Position> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, sodass der gesamte Anzeigebereich, mit einer gepunkteten Linie umrahmt, auf dem Bildschirm angezeigt wird. Tippen Sie anschließend auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.

## 6 Stellen Sie den Signalausgangsbereich ein.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]**

Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangs impedanz angezeigt.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Auto. Bereichseinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Auto. Bereichseinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Der Ausgangsbereich wird automatisch eingestellt.

Bei Verwendung des Bildjustage-Programms wird das Programm beendet.

## 3-3 Farbeinstellung

### Einfache Einstellung

#### • So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]

Das Ändern des Farbmodus ermöglicht das Einstellen des Monitors auf den geeigneten Anzeigemodus.

#### [PC-Eingangssignal]

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Status
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Bild	Einstellung für Fotos und Bilder.
Film	Einstellung für animierte Bilder.
Benutzerdef. (PCx*)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.

\* Das zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

#### [VIDEO-Eingangssignal]

Wählen Sie aus vier Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Status
Standard	Standardvideoanzeige.
Weich	Geeignet für Kinoeffekt usw.
Dynamisch	Geeignet für klar umrissene Bilder.
Benutzerd. (VIDEOx*)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.

\* Das zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Farbmodus>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Farbmodus> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den gewünschten Modus auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Farbmoduseinstellung ist abgeschlossen.

#### HINWEIS

- Der Justagestatus des Farbmodus ändert sich möglicherweise. (Siehe „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 20.)

## Erweiterte Einstellungen

### • So wird der Farbmodus eingestellt bzw. justiert

Für jeden Modus stehen unabhängige Justierungen/Einstellungen für die Farbanpassung zur Verfügung. Des Weiteren kann diese gespeichert werden.

**[PC-Eingangssignal]** ✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Einstellung nicht verfügbar

Icône	Funktion	FineContrast-Modus				
		Text	Bild	Film	Benutzerdef. (PCx*)	sRGB
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓
	Schwarzwert	–	–	–	✓	–
	Kontrast	–	✓	✓	✓	–
	Sättigung	✓	✓	✓	✓	–
	Farbton	✓	✓	✓	✓	–
	Temperatur	✓	✓	✓	✓	–
Erweiterte Einst.						
	Umriss	–	✓	✓	✓	–
	Kontrast	–	✓	✓	✓	–
	Gain-Einstellung	–	–	–	✓	–
	Gamma	–	–	–	✓	–
	Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓

**[VIDEO-Eingangssignal]** ✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Einstellung nicht verfügbar

Icône	Funktion	FineContrast-Modus			
		Standard	Weich	Dynamisch	Benutzerdef. (VIDEOx*)
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓
	Schwarzwert	✓	✓	✓	✓
	Kontrast	✓	✓	✓	✓
	Sättigung	✓	✓	✓	✓
	Farbton	✓	✓	✓	✓
	Temperatur	✓	✓	✓	✓
Erweiterte Einst.					
	Umriss	✓	✓	✓	✓
	Kontrast	✓	✓	✓	✓
	Gamma	–	–	–	✓
	Rauschfilter	–	–	–	✓
	I/P-Konvertierung	–	–	–	✓
	Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓

\* Das zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.






### Hinweis

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Auto. Bereichseinst.]. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18 unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) für den Farbton des ausgewählten Farbmodus wiederherzustellen.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

### HINWEIS

- Die Einstellungsfunktionen variieren je nach Modus. Informationen finden Sie in den Tabellen links.

• **Einstellungselemente**

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit 	Zum Einstellen der wunschgemäßen Bildschirmhelligkeit	0 - 100%
Schwarzwert 	So passen Sie den Schwarzwert wunschgemäß an	0 - 100%
	<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RGB (Rot, Grün, Blau) wird entsprechend für das PC-Eingangssignal und gleichzeitig für das VIDEO-Eingangssignal angepasst.</li> </ul>	
Kontrast 	So passen Sie den Kontrast des Bilds an	0 - 100% Die Farbabstufungen können bei einer Einstellung auf 50 % angezeigt werden.
Sättigung 	Zum Einstellen von Farbabstufungen	-50 - 50
	<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.</li> </ul>	
Farbton 	Zum Erstellen einer wunschgemäßen Designfarbe usw.	-50 - 50
	<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.</li> </ul>	
Temperatur 	Zum Wählen einer Farbtemperatur	4.000 K bis 10.000 K, dabei stellen jeweils 500 K eine Einheit dar. (einschließlich 9.300 K)
	<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird der Wert auf „Aus“ festgelegt, wird das Display in der natürlichen Farbtemperatur wiedergegeben.</li> <li>• Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz.</li> </ul>	
Umriss 	Die Umriss der Bilder werden durch Schattierungen betont	-5 - 5
Kontrast 	Hiermit kann der Kontrast des Bilds geändert werden	Ein/Aus
Gain-Einstellung 	Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau	0 - 100% Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.
Gamma 	So stellen Sie einen Gammawert ein	1,8/2,0/2,2/2,4
	<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Einstellung des Gammawerts wird ein digitales Eingangssignal empfohlen.</li> </ul>	
Rauschfilter 	So verringern Sie Störungen bei der MPEG-Komprimierung	Hoch/Niedrig/Aus
	<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildqualität wird u. U. je nach Einstellung beeinträchtigt.</li> </ul>	
I/P-Konvertierung 	So legen Sie die Verarbeitungsmethoden der I/P-Konvertierung (Interlace/Progressiv) fest	Automatik/Kino/Bewegtes Bild/Standbild Wählen Sie je nach auf dem Monitor angezeigtem Bild eine der Möglichkeiten oben aus.
Zurücksetzen 	So setzen Sie die Farbeinstellungen des gewählten Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück	

**HINWEIS**

- Die in „%“ angezeigten Werte stehen nur zu Referenzzwecken zur Verfügung.

### **[Vorgehensweise]**

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Farbmodus>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (3) Wählen Sie im Menü <Farbmodus> den gewünschten Farbmodus, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (4) Wählen Sie im Menü <Farbe> die zu justierende/festzulegende Funktion, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (5) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Werte zu justieren/einzustellen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung/Einstellungen sind damit abgeschlossen.

### • **So justieren Sie die Helligkeit automatisch [BrightRegulator]**

Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch angepasst. Diese Einstellung wird entsprechend der Helligkeit des Bilds und der vom Sensor (unten am Monitor) erkannten Umgebungshelligkeit vorgenommen.

### **[Vorgehensweise]**

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <BrightRegulator>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <BrightRegulator> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Hoch“, „Standard“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung BrightRegulator ist abgeschlossen.






#### **HINWEIS**

- Bedecken Sie den Sensor nicht.
- Setzen Sie die Einstellung auf „Hoch“, wenn Sie mit der Einstellung „Standard“ nicht zufrieden sind.



## 3-4 Tonanpassung

- So passen Sie folgende Einstellungen an: [Lautstärke/Höhen/Bass/Balance/Ton-Pegel]

Menü	Beschreibung	Bereich
Lautstärke 	So passen Sie die Lautstärke an	0 - 30
Höhen 	So passen Sie die Tonstärken/-schwächen im hohen Tonbereich an	-15 - 15
Bass 	So passen Sie die Tonstärken/-schwächen im niedrigen Tonbereich an	-15 - 15
Balance 	So passen Sie die Balance der Lautstärke links und rechts an	-32 - 32
Ton-Pegel 	So passen Sie den Eingangstonpegel an	-3 - 3

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <Ton>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Ton> die anzupassende Funktion, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den Wert anzupassen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.

### HINWEIS

- Für die Lautsprecher und Kopfhörer stehen noch weitere Tonanpassung als [Ton-Pegel] zur Verfügung. Schließen Sie die Kopfhörer zum Anpassen des Kopfhörerklangs an den Monitor an.
- Unterschiede bei der Lautstärke treten in Abhängigkeit der verschiedenen Eingangssignale auf, da der durchschnittliche Tonpegel externer Geräte variiert. Falls beispielsweise der Unterschied der Lautstärke der Eingangssignale von VIDEO 1 und VIDEO 2 zu groß ist, können Sie diesen Unterschied verringern, indem Sie den Wert [Ton-Pegel] für den Eingang mit der geringeren Lautstärke erhöhen.

### HINWEIS

- Das Menü <Lautstärke> wird angezeigt, indem Sie auf den Schieberegler tippen, wenn kein Menü auf dem Bildschirm angezeigt wird.

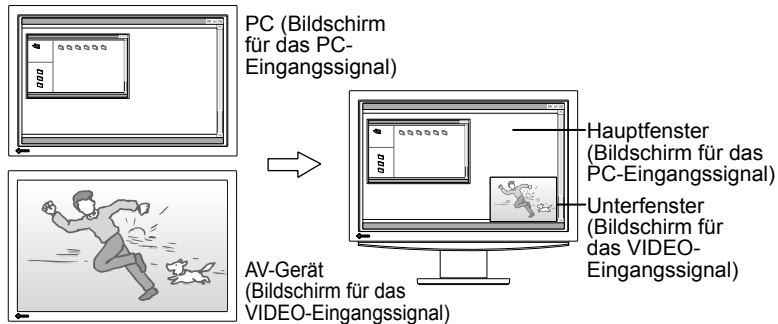
### Hinweis

- Je nach Lautstärkeeinstellung wird der Ton u. U. verzerrt wiedergegeben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Lautstärke. Dadurch wird die Verzerrung des Tons möglicherweise vermindert.

### 3-5 PinP (Bild in Bild)-Anzeige

- So zeigen Sie den Bildschirm für das PC-Eingangssignal (Hauptfenster) und das VIDEO-Eingangssignal (Unterfenster) gleichzeitig an [PinP]

Wenn ein PC und ein AV-Gerät an den Monitor angeschlossen sind, können beide Bildschirme im Hauptfenster und dem Unterfenster angezeigt werden.



#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <PinP-Einstellungen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <PinP-Einstellungen> das Symbol <PinP>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <PinP> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ein“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung wurde vorgenommen.

#### ■ So kehren Sie aus dem PinP-Anzeigemodus in den normalen Anzeigemodus (Einfache Anzeige) zurück

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <PinP-Einstellungen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <PinP-Einstellungen> das Symbol <PinP>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <PinP> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Der PinP-Anzeigemodus wird beendet.

#### HINWEIS

- Ist <PinP> auf „Ein“ gesetzt, werden auf dem zweigeteilten Bildschirm die Bilder für das zurzeit ausgewählte PC-Eingangssignal und das vorher ausgewählte VIDEO-Eingangssignal angezeigt.
- Im PinP-Anzeigemodus werden die Töne für das Hauptfenster und das Unterfenster gleichzeitig wiedergegeben. Der Tonpegel des Unterfensters wirkt sich auf den des Hauptfensters aus.
- Sie können in den PinP-Modus wechseln, indem Sie INPUT ca zwei Sekunden lang berühren.
- Sie können in den PinP-Modus wechseln, indem Sie INPUT berühren und das Menü „Eingabeauswahl“ verwenden (siehe Seite 15).

#### Hinweis

- Bei der Auswahl des VIDEO-Eingangssignals ist die PinP-Funktion nicht verfügbar.
- Das Hauptfenster wird nicht für die Anzeige des VIDEO-Eingangssignals und das Unterfenster nicht für die Anzeige des PC-Eingangssignals verwendet.

#### HINWEIS

- Sie kehren in den einfachen Anzeigemodus zurück, indem Sie im PinP-Anzeigemodus INPUT ca zwei Sekunden berühren.

## ■ So ändern Sie das Eingangssignal für das Hauptfenster/ Unterfenster

### [Vorgehensweise]

- (1) Berühren Sie INPUT.

Das Menü „Eingabeauswahl“ wird angezeigt.

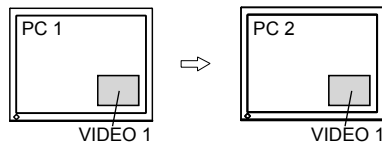
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um <Hauptfenster>/<Unterfenster> auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Das Menü „Eingabeauswahl“ für <Hauptfenster>/<Unterfenster> wird angezeigt.

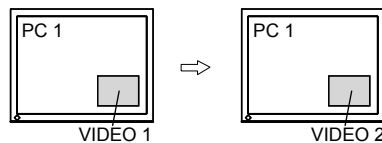
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um das Eingangssignal auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Das Eingangssignal wird geändert.

[Eingabeauswahl für Hauptfenster]  
Z. B.: PC 1 → PC 2 für Hauptfenster



[Eingabeauswahl für Unterfenster]  
Z. B.: VIDEO 1 → VIDEO 2 für Unterfenster



## ■ So blenden Sie die Anzeige „Unterfenster“ bei aktivierter Tonausgabe aus [Unterfenster Aus]

Im PinP-Anzeigemodus können Sie mithilfe dieser Funktion die Anzeige des Unterfensters ausblenden, wobei der Ton dennoch wiedergegeben wird.

Möchten Sie den PC-Bildschirm vorübergehend anzeigen, steht diese Funktion zur Verfügung.

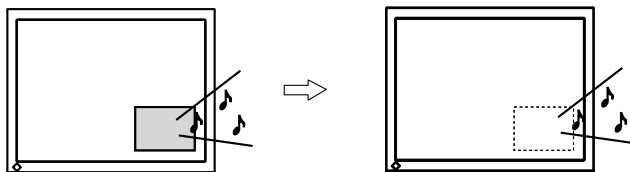
### [Vorgehensweise]

- (1) Berühren Sie INPUT.

Das Menü „Eingabeauswahl“ wird angezeigt.

- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Unterfenster Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Nur die Anzeige des Unterfensters wird vorübergehend ausgeblendet.



### Hinweis

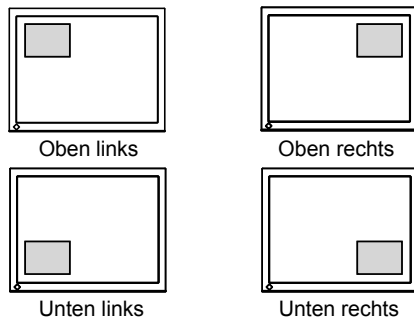
- Die Einstellungselemente des Menüs „Eingabeauswahl“ unterscheiden sich im PinP-Anzeigemodus von denen im einfachen Anzeigemodus.
- Bei Änderungen am Eingangssignal des Hauptfensters (PC-Eingangssignal) sollte die Einstellung [USB] ebenfalls geändert werden (siehe Seite 15.)

### HINWEIS

- Berühren Sie INPUT, um das Unterfenster erneut anzuzeigen.

## • So ändern Sie die Bildposition [Bildposition]

Für die Bildposition können Sie zwischen „Oben links“, „Oben rechts“, „Unten links“ und „Unten rechts“ wählen.



### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <PinP-Einstellungen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <PinP-Einstellungen> das Symbol <Bildposition>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Bildposition> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Oben links“, „Oben rechts“, „Unten links“ oder „Unten rechts“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung der Position des Unterfensters ist abgeschlossen.

## • So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [Transparent]

Im PinP-Anzeigemodus kann das Unterfenster auf „Transparent“ gesetzt werden. Dadurch können Sie das Hauptfenster durch das Unterfenster sehen.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <PinP-Einstellungen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <PinP-Einstellungen> das Symbol <Transparent>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Transparent> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „0“, „1“, „2“ oder „3“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die transparente Einstellung wurde vorgenommen.

## • So wählen Sie die Anzeigegröße des Unterfensters aus [Größe Unterfenster]

Die Anzeigegröße des Unterfensters wird den Informationen des Eingangssignals eines AV-Geräts entsprechend automatisch geändert (Autom. Bildgröße). Die Anzeigegröße des Unterfensters wird jedoch im Menü <Größe Unterfenster> manuell geändert.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <PinP-Einstellungen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <PinP-Einstellungen> das Symbol <Größe Unterfenster>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Größe Unterfenster> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um zwischen „4:3“ und „16:9“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung der Größe des Unterfensters ist abgeschlossen.

### HINWEIS

- Bei der Transparenzeinstellung „0“ ist das Unterfenster nicht transparent. (Nachstehende Transparenzeinstellungen sind verfügbar. „0“: 0 %, „1“: 25 %, „2“: 50 %, „3“: 75 %)

### Hinweis

- Bei Verwendung des Eingangssignals 1080i/720p/1080p ist die Anzeigegröße des Unterfensters auf „16:9“ festgelegt.

### HINWEIS

- Falls „Größe Unterfenster“ nicht automatisch geändert werden soll, setzen Sie <Autom. Bildgröße> in <Monitoreinst.> auf „Aus“.

## 3-6 Ändern der Bildgröße

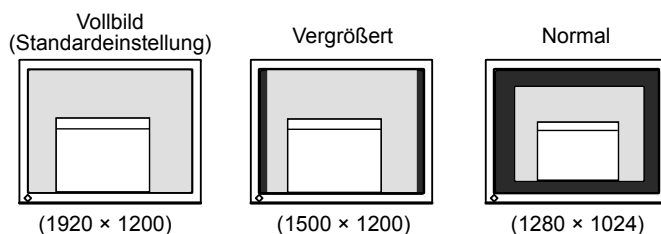
- So ändern Sie die Größe des Bilds/projizierten Bilds auf dem Bildschirm [Bildgröße]

### [PC-Eingangssignal]

Legen Sie nicht die empfohlene Auflösung auf dem Monitor fest, wird das Bild auf dem Monitor automatisch vergrößert angezeigt. Im Menü <Bildgröße> kann die Größe der Bildschirmanzeige geändert werden.

Einstellungen	Status
Vollbild	Zeigt ein Bild im Vollbild an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht.
Vergrößert	Zeigt ein Bild im Vollbild an. In manchen Fällen erscheint zur Abgleichung der vertikalen und horizontalen Rate ein leerer horizontaler oder vertikaler Rand.
Normal	Zeigt Bilder in der gewünschten Auflösung an.

Z. B.: Anzeige 1.280 × 1.024



### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Bildgröße>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Bildgröße> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Vollbild“, „Vergrößert“ oder „Normal“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung der Bildgröße ist abgeschlossen.

### [VIDEO-Eingangssignal]

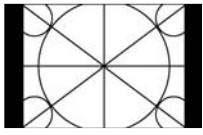
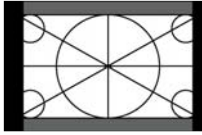
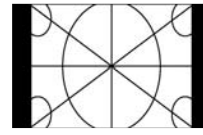
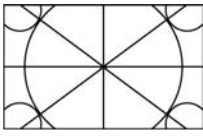
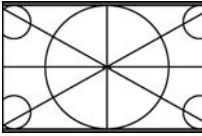
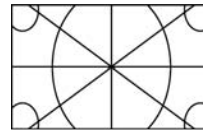
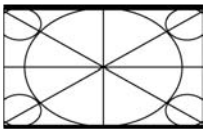
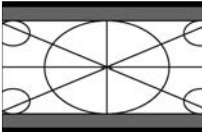
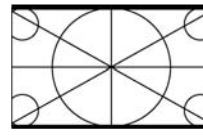
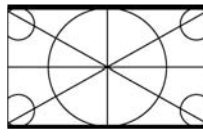
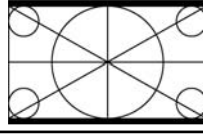
Die Anzeigegröße des Bildschirms wird den Informationen des Eingangssignals eines AV-Geräts entsprechend automatisch geändert (Autom. Bildgröße). Die Bildschirmgröße wird jedoch im Menü <Bildgröße> manuell geändert.

Einstellungen	Status
4:3	Zeigt das Bild im Format 4:3 an. Die Ränder werden auf beiden Seiten des Bildschirms angezeigt. Bilder aus dem Eingangssignal im Format 16:9 werden horizontal verkürzt und vertikal gedehnt.
Letterbox	Die schwarzen Ränder oben und unten auf dem Bild werden abgeschnitten. Die Bilder werden auf dem ganzen Bildschirm angezeigt. Außer bei der Letterbox-Anzeige werden die oberen und unteren Teile des projizierten Bilds abgeschnitten.
16:9	Zeigt das Bild im Format 16:9 an, wobei der linke und rechte Teil des projizierten Bilds leicht abgeschnitten werden. In diesem Modus werden Bilder vom Eingangssignal im Format 4:3 leicht vertikal verkürzt und horizontal gedehnt.
16:9 Vollbild	Zeigt das Bild vollständig im Format 16:9 auf dem ganzen Bildschirm an, ohne dass Bereiche abgeschnitten werden. Die Ränder erscheinen oben und unten auf dem Bildschirm. (Nur auswählbar, wenn das Eingabesignal „1080i/720p/1080p“ empfangen wird)

### HINWEIS

- Falls die Anzeigegröße des Bildschirms nicht automatisch geändert werden soll, setzen Sie im Menü <Monitoreinst.> die Option <Autom. Bildgröße> auf „Aus“.

Die möglichen Bildschirmgrößen und -arten werden unten angezeigt.  
 Der verfügbare Einstellungswert variiert je nach Eingangssignal.

Eingangssignal: Seitenverhältnis (Format)	4:3 (480i/480p/ 576i/576p)	Letterbox* (480i/480p/ 576i/576p)	16:9	
			(480i/480p/ 576i/576p)	(1080i/720p/1080p)
Bildgröße				
4:3				-
Letterbox				-
16:9				
16:9 Vollbild	-	-	-	

\* Letterbox zeigt einen 4:3-Bildschirm an, bei dem das Seitenverhältnis des Formats 16:9 beibehalten wird.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Bildgröße>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
 Das Menü <Bildgröße> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um zwischen „4:3“, „Letterbox“, „16:9“ und „16:9 Vollbild“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
 Die Einstellung der Bildgröße ist abgeschlossen.

### HINWEIS

- Wählen Sie „16:9“, wenn bei Auswahl von „16:9 Vollbild“ in der Umgebung des Bilds Störungen auftreten.

### 3-7 Einstellung der Abschaltfunktion

- So stellen Sie die Abschaltfunktion des Monitors ein [Abschaltfunktion]

Mit dieser Funktion wird der Monitor nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Abschaltfunktion>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Abschaltfunktion> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Abschaltfunktion in 15-Minuten-Schritten (15 bis 180 Minuten) festzulegen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung wurde vorgenommen.

#### [Überprüfen/Ändern der Restzeit bis zum Abschalten]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Abschaltfunktion>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die aktuelle Restzeit wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um bei angezeigter Restzeit selbige zu ändern. Tippen Sie anschließend auf den Schieberegler.

### 3-8 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor

- So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung]

Mit dieser Funktion werden die Bedingung des Energiesparmodus, wenn im derzeit ausgewählten Signaleingang kein Eingangssignal erkannt wird, und die Wiederherstellungsbedingungen des Energiesparmodus festgelegt.

Einstellungen	Kein Eingangssignal	Wiederherstellungsbedingungen im Energiesparmodus
Alle Eingangssignale	Nach 5 Sekunden ohne erkanntes Eingangssignal wechselt der Monitor in den Energiesparmodus.	Alle Eingangssignale werden überwacht. Falls im Status „Kein Signal“ ein Signal erkannt wird, wird auf dem Monitor das projizierte Bild mit dem erkannten Eingangssignal angezeigt.
Akt. Eingangssignal		Das beim Wechsel in den Energiesparmodus ausgewählte Signal wird überwacht. Falls im Status „Kein Signal“ ein Signal erkannt wird, wird auf dem Monitor wieder das projizierte Bild mit dem zurzeit ausgewählten Eingangssignal angezeigt.
Aus	Nach 45 Sekunden ohne Eingangssignalstatus wird der Monitor abgeschaltet.	

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Signalerkennung>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Signalerkennung> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Alle Eingangssignale“, „Akt. Eingangssignal“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Signalerkennungseinstellungen sind abgeschlossen.

#### Hinweis

- „Das Gerät schaltet sich in Kürze aus. Berühren Sie zum Abbrechen der Abschaltung den Schieberegler.“ wird eine Minute vor dem Abschalten des Monitors auf dem Bildschirm angezeigt.

#### HINWEIS

- Ist diese Einstellung auf „Aus“ gesetzt, wird die Abschalteneinstellung deaktiviert.

#### Hinweis

- Der Status des Eingangssignals wird vom Monitor überwacht. Falls vor dem Wechsel in den Energiesparmodus ein Eingangssignal erkannt wird, wird das Erkennen des Signals nicht als Wiederherstellungsbedingung betrachtet.
- Bei Anzeige im PinP-Modus wechselt der Monitor nicht in den Energiesparmodus.
- Ist „Alle Eingangssignale“ festgelegt, wechselt der Monitor je nach angeschlossenen externen Geräten oder je nach Bedingungen möglicherweise nicht zurück aus dem Energiesparmodus. Wird der Monitor nicht wiederhergestellt, ändern Sie die Einstellung oder berühren den Schieberegler. Wählen Sie dann für das gewünschte, vom Gerät gesendete Bild das Eingangssignal.

#### Hinweis

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, wird die Stromzufuhr zum Monitor vollständig unterbrochen.
- Wechselt der Monitor in den Schlafmodus, funktionieren alle über den jeweiligen USB-Anschluss (vorgeschaltet und nachgeschaltet) angeschlossenen Geräte. (Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenen Gerät auch im Energiesparmodus.)

### 3-9 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]

Diese Funktion ermöglicht das Deaktivieren der Netzkontroll-LED (blau) während der Anzeige eines Bildschirms.

#### [Vorgehensweise]



- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Netzkontroll-LED>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Netzkontroll-LED> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung der Netzkontroll-LED ist abgeschlossen.

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]



Beim Einschalten des Geräts wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Mit dieser Funktion wählen Sie, ob das Logo angezeigt werden soll.

#### [Einstellungsmethoden]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  ca drei Sekunden lang.  
Das EIZO-Logo erscheint nicht auf dem Bildschirm.

#### [Zurücksetzen]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  ca drei Sekunden lang.  
Das Logo wird wieder angezeigt.

### 3-10 Signaltoneinstellung

- So stellen Sie die Signaltöne ein [Signalton]

Setzen Sie die Signaltöne für Tasten, Verbindungsfehler usw. auf „Ein“ oder „Aus“.

Art des Tons	Status
Kurzer Ton	• Ertönt bei jeder grundlegenden Betätigung einer Taste.
Langer Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertönt wenn für die Funktion zur Bediensperre „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn für die Anzeigefunktion des EIZO-Logos „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn für die PinP-Anzeigefunktion „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird, indem INPUT ca zwei Sekunden berührt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn der Einstellungs- und/oder Justierungswert mithilfe des Schiebereglers festgelegt wird.</li> </ul>
Aufeinanderfolgende Töne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertönt, wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>• Ertönt, wenn ein PC oder AV-Gerät nicht eingeschaltet wird.</li> <li>• Ertönt, wenn eine Signalfrequenz jenseits der Spezifikation empfangen wird.</li> </ul>

#### HINWEIS

- Die Netzkontroll-LED leuchtet nach dem Einschalten standardmäßig auf.

#### HINWEIS

- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.



### **[Vorgehensweise]**

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Signalton>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Signalton> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ein“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Toneinstellung ist abgeschlossen.

## **3-11 Überprüfen von Informationen**

- **So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]**

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Informationen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
- (2) Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Einstellungen zu überprüfen usw.

## **3-12 Anzeigen der Spracheinstellung**

- **So legen Sie die Menüsprache fest [Sprache]**

Mit dieser Funktion wird die Sprache für das Einstellungsmenü ausgewählt.

### **Mögliche Sprachen**

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Japanisch/Chinesisch (Vereinfacht)/Chinesisch (Traditionell)

### **[Vorgehensweise]**

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Sprache>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Sprache> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Sprache auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Sprache wurde eingestellt.

### **HINWEIS**

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

# Kapitel 4 Fehlerbeseitigung


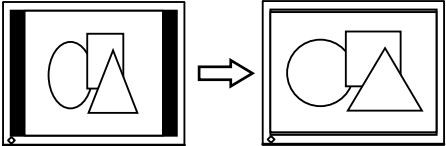

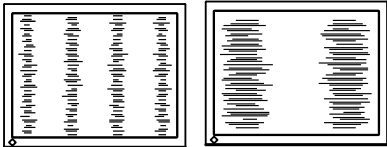

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 und 2 unter [PC-Eingangssignal], Nr. 1 und 2 unter [VIDEO-Eingangssignal]
- Bildprobleme → Siehe Nr. 1 - 6 unter [Allgemein], Nr. 3 - 7 unter [PC-Eingangssignal], Nr. 3 unter [VIDEO-Eingangssignal]
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 7 - 11 unter [Allgemein], Nr. 8 unter [PC-Eingangssignal], Nr. 4 und 5 unter [VIDEO-Eingangssignal]
- USB-Probleme → Siehe Nr. 9 unter [PC-Eingangssignal]

## [Allgemein]


Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<b>1. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Justieren Sie im Menü &lt;Farbe&gt; den Wert für &lt;Helligkeit&gt; oder &lt;Kontrast&gt;. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)</li> </ul>
<b>2. Nachbilder treten auf.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion.</li> <li>• Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bilds.</li> </ul>
<b>3. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.</li> </ul>
<b>4. Störende Muster oder Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.</li> </ul>
<b>5. Störungen entstehen am Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verwendung der Funktionen [Kontrast] und/oder [Umriss] im Menü &lt;Farbe&gt; unter &lt;Erweiterte Einst.&gt; werden normale Bilder möglicherweise nicht angezeigt, da je nach Anzeigemuster eine Abweichung der Anzeigeabstufung oder Bildrauschen auf dem Bildschirm auftreten können.</li> </ul>
<b>6. Zeichen sind pigmentiert.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Umriss] zu hoch eingestellt ist, ist die Farbe der Zeichen auf dem Bildschirm möglicherweise beeinträchtigt.</li> </ul>
<b>7. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Audiokabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen ist.</li> <li>• Passen Sie die Lautstärke an. (siehe Seite 23)</li> </ul>
<b>8. Die Lautstärke der Töne variiert abhängig vom angeschlossenen Gerät.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie den Lautstärkenunterschied zwischen den angeschlossenen Geräten im Menü &lt;Ton&gt; mithilfe der Einstellung &lt;Ton-Pegel&gt; an (siehe Seite 23).</li> </ul>
<b>9. Der Monitor wird plötzlich ausgeschaltet.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Funktion [Abschaltfunktion] festgelegt ist. Prüfen Sie die Einstellung [Abschaltfunktion]. (siehe Seite 29)</li> <li>• Prüfen Sie, ob im Menü &lt;Monitoreinst.&gt; unter &lt;Signalerkennung&gt; „Aus“ festgelegt ist. (siehe Seite 29).</li> </ul>
<b>10. Nicht auswählbare Menüelemente.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die auswählbaren Menüelemente variieren je nach Eingangssignal. Prüfen Sie daher die Menüliste. (Weitere Informationen finden Sie in der Menüliste auf Seite 41.)</li> </ul>
<b>11. Tasten funktionieren nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Tasten gesperrt sind. (siehe Seite 14.)</li> </ul>

**[PC-Eingangssignal]**

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<p><b>1. Kein Bild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet nicht.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet orange.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet blau.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Berühren Sie .</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie das Eingangssignal mit der Taste INPUT.</li> <li>• Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, oder klicken Sie mit der Maus.</li> <li>• Schalten Sie den Computer ein.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob der PC ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist.</li> <li>• Überprüfen Sie die Gain-Einstellung.</li> </ul>
<p><b>2. Die Meldung unten wird angezeigt.</b></p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel:</li> </ul> <div data-bbox="320 775 627 976" style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>PC 1</p> <p>Signal Error</p> <p>fD: 162.0MHz</p> <p>fH: 75.0kHz</p> <p>fV: 60.0 Hz</p> </div>	<p>Diese Meldungen werden angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht ordnungsgemäß übertragen wird, der Monitor jedoch korrekt funktioniert.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie den Modus mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.</li> </ul>
<p><b>3. Das Bild wird nicht in der richtigen Auflösung angezeigt, selbst wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auflösung des Eingangssignals wird nicht ordnungsgemäß erkannt, und das Bild wird verkleinert oder verzerrt angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="252 1178 699 1323" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Auflösung&gt; an, sodass die Eingangssignalauflösung der Auflösung im Menü &lt;Auflösung&gt; entspricht. Ist die Auflösung festgelegt, wird [Autom. Bildeinst.] erneut automatisch durchgeführt.</li> </ul>
<p><b>4. Die Bildposition wird verschoben.</b></p> <div data-bbox="381 1375 568 1520" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Hor.Position/Ver.Position&gt; an (siehe Seite 18).</li> <li>• Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).</li> </ul>
<p><b>5. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm, oder ein Teil des Bilds flackert.</b></p> <div data-bbox="280 1603 668 1749" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Clock&gt; an (siehe Seite 17). Ist die Auflösung auf 1.920 × 1.200 gesetzt, wird diese Erscheinung je nach verwendetem Eingangssignal möglicherweise nicht verbessert, selbst wenn die Anpassung von [Clock] vorgenommen wird. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung zu 1.600 × 1.200, 1.920 × 1.080 usw.</li> </ul>
<p><b>6. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.</b></p> <div data-bbox="381 1816 568 1962" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Phase&gt; an (siehe Seite 17).</li> </ul>

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<b>7. Störungen entstehen auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie beim Eingeben von analogen Eingangssignalen im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Einstellung unter &lt;Signalfilter&gt;. Möglicherweise wird je nach verwendetem Eingangssignal keine Abhilfe geschaffen. Sie sollten anstelle des analogen Eingangssignals ein digitales Signal verwenden.</li> <li>• Beim Empfang von HDCP-Signalen werden die normalen Bilder nicht unmittelbar angezeigt.</li> </ul>
<b>8. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die [USB]-Einstellung dem Eingangssignal des PCs entspricht.</li> </ul>
<b>9. Die an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte funktionieren nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die [USB]-Einstellung dem Eingangssignal des PCs entspricht (siehe Seite 15).</li> <li>• Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss (nachgeschalteter Anschluss). Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort, wenn der PC oder die Peripheriegeräte bei Verwendung eines anderen USB-Anschlusses ordnungsgemäß funktionieren. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)</li> <li>• Führen Sie zum Überprüfen des Status die folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starten Sie den PC neu.</li> <li>- Schließen Sie den PC und die Peripheriegeräte direkt an.</li> <li>- Wenn der PC oder die Peripheriegeräte ordnungsgemäß funktionieren, ohne dass sie über den Monitor (fungiert als USB-Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort.</li> </ul> </li> <li>• Prüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USB-kompatibel sind.)</li> <li>• Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)</li> </ul>

## [VIDEO-Eingangssignal]

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<p><b>1. Kein Bild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet nicht.</li> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet orange.</li> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet blau.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Berühren Sie .</li> <li>• Wechseln Sie mit der Taste INPUT das Eingangssignal.</li> <li>• Schalten Sie das AV-Gerät an.</li> <li>• Prüfen Sie, ob das AV-Gerät ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist.</li> <li>• Ändern Sie die Einstellung unter &lt;Monitoreinst.&gt; mithilfe der Option &lt;Halbbildfrequenz&gt;.</li> </ul>
<p><b>2. Die Meldung unten wird angezeigt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Signalfrequenz liegt nicht im zulässigen Bereich. Beispiel:</li> </ul> <div data-bbox="322 658 628 860" style="border: 2px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>VIDEO 1 Signal Error</p> </div>	<p>Diese Meldungen werden angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht ordnungsgemäß übertragen wird, der Monitor jedoch korrekt funktioniert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Format des digitalen Signals gemäß den Anweisungen im Handbuch des angeschlossenen Geräts (siehe Seite 39).</li> </ul>
<p><b>3. Die Farbe auf der Anzeige ist falsch.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie den Farbraum des Videoeingangssignals im Menü &lt;Monitoreinst.&gt; mithilfe der Option &lt;Farbraum&gt;. (In der Regel wählen Sie „Automatik“ aus.)</li> </ul>
<p><b>4. Bei einem an den Monitor angeschlossenen Videogerät können die Videobilder nicht vor- und zurückgespult werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bilder können durch den Monitormechanismus nicht immer ordnungsgemäß gesteuert werden. Dies ist keine Fehlfunktion.</li> </ul>
<p><b>5. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das jeweilige Format des angeschlossenen Geräts geeignet ist. Weitere Informationen zum Toneingangsformat des Monitors finden Sie auf Seite 39.</li> </ul>

## • Liste der Meldungen

Die Bedeutung der wichtigsten auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen sind nachstehend beschrieben:

Meldungen	Beschreibung
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“	Wird angezeigt, wenn [Autom. Bildeinst.] ausgeführt wird.
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Auto. Bereichseinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“	Wird angezeigt, wenn [Auto. Bereichseinst.] ausgeführt wird.
„Löscht Farbeinstellung.“	Wird angezeigt, wenn im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen> ausgeführt wird. Setzt die aktuell ausgewählte Farbmoduseinstellung auf die Standardeinstellungen zurück.
„Wird die Halbbildfrequenz geändert, wird u.U. kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt. Möchten Sie die Einstellung ändern?“	Wird angezeigt, wenn die Einstellungen für [Halbbildfrequenz] geändert werden.
„Wird die USB-Einstellung geändert, geht die USB-Verbindung zum ausgewählten PC verloren. Möchten Sie die Einstellung ändern?“	Wird angezeigt, wenn die Einstellungen für [USB] geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellungen nicht in folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Anschließen eines Speichermediums, wie z. B. eines USB-Speichermediums Daten gehen möglicherweise verloren oder werden beschädigt. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Entfernen des Speichermediums.</li> <li>- Wenn eine Anwendung zur Tonwiedergabe ordnungsgemäß funktioniert Der Ton wird u. U. nicht wiedergegeben, wenn die Einstellung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Beenden der Anwendung.</li> </ul> </li> </ul>
„Das Gerät schaltet sich in Kürze aus. Berühren Sie zum Abbrechen der Abschaltung den Schieberegler.“	Erscheint bei festgelegter Abschaltfunktion eine Minute, bevor sich das Gerät abschaltet, auf der Anzeige. Durch Berühren des Schiebereglers bei angezeigter Meldung wird die Abschaltfunktion deaktiviert, und die Meldung erlischt.
„Außer Halbbildfrequenz und USB werden alle Einstellungen zurückgesetzt.“	Wird angezeigt, wenn im Einstellungsmenü die Option [Zurücksetzen] ausgeführt wird. Setzen Sie alle Einstellungen außer [Halbbildfrequenz], [USB] und [Lautstärke] auf die Standardeinstellungen.
„Die Lautstärkeeinstellung unterstützt dieses Tonsignal nicht.“	Wird angezeigt, wenn das Menü <Lautstärke> angezeigt oder das Kontextmenü für die Lautstärke geöffnet ist, obwohl ein mit dem Monitor nicht kompatibles Tonsignal empfangen wird. In diesem Fall wird kein Ton ausgegeben.

# Kapitel 5 Referenz

## 5-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

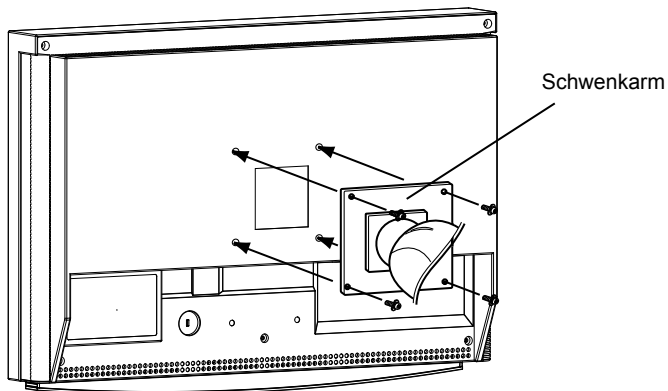
**1** Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

**2** Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

**3** Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.



### Hinweis

- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Schwenkarm oder Standfuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt: Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12 mm).
  - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
  - Stärke der Platte: 2,6 mm
  - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:  
Verwenden Sie den Monitor nicht bei größeren Neigungswinkeln als den nachstehenden:
  - Oben: 60° Unten: 45°
- Drehen Sie den Monitor nicht in Längsrichtung.
- Schließen Sie die Kabel nach dem Befestigen des Schwenkarms an.

## 5-2 Reinigung

Reinigen Sie den Monitor regelmäßig, um ihn sauber zu halten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

### Gehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

### LCD-Display

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

#### Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCD-Display beschädigt werden.

#### HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der Displayoberfläche empfohlen.



## 5-3 Spezifikationen

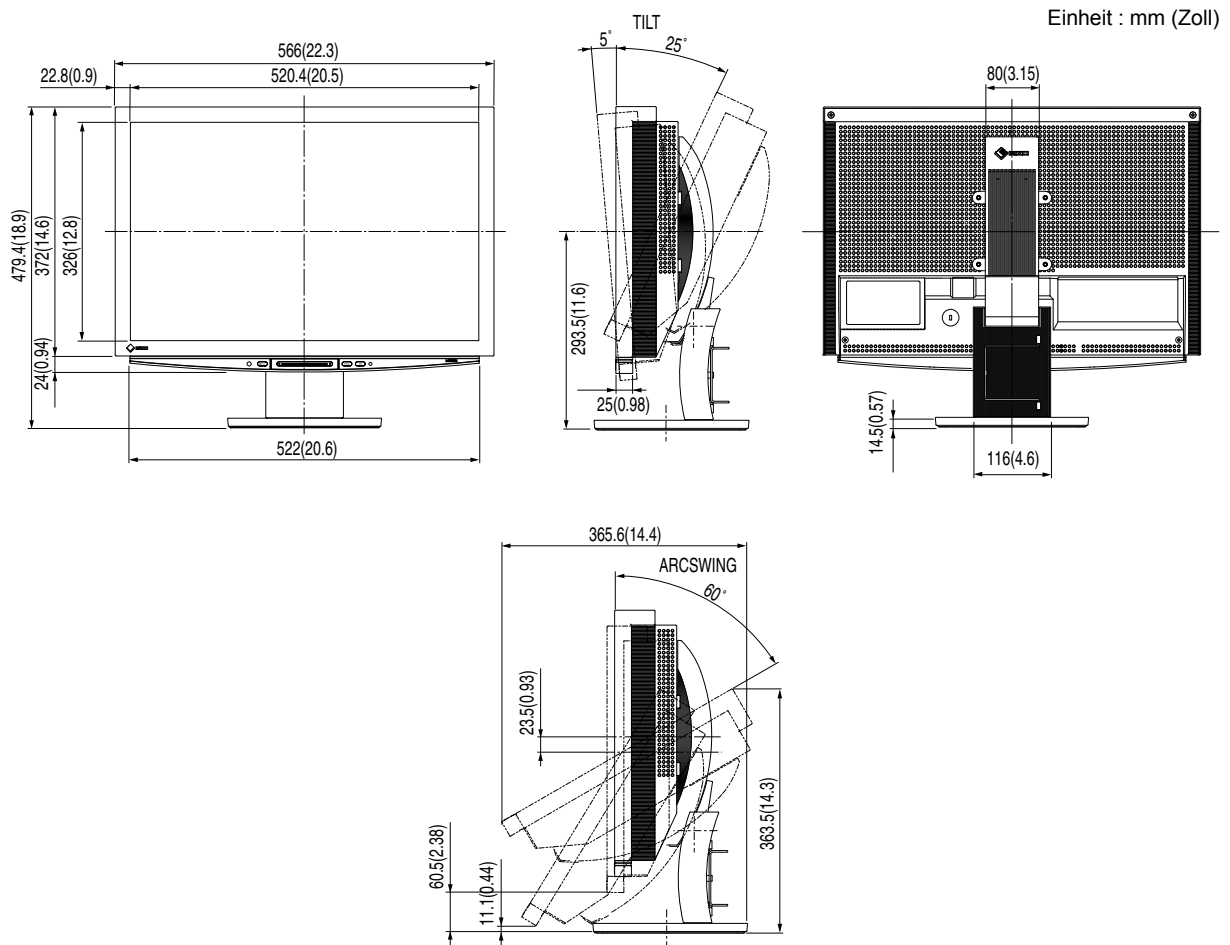
Display	LCD-Display	610 mm (24,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Vertikal 178°, horizontal 178° (CR: 10 oder mehr)		
	Punktabstand	0,270 mm		
	Auflösung	1.920 Punkte × 1.200 Zeilen		
	Anzeigefarben (max.)	Ca. 16,77 Millionen Farben: Für 8 Bit (1.048,77 Millionen Farben)		
	Sichtbare Bildgröße (H × V)	518,4 mm × 324,0 mm		
PC- Eingangssignal	Digitales Eingangssignal (PC 1)	Signaleingänge	DVI-D × 1	
		Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 76 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz	
		Vertikale Abtastfrequenz	59 - 61 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz (VGA TEXT: 69-71 Hz) (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)	
		Punktfrequenz (max.)	162 MHz	
		Signalübertragungssystem	TMD5 (Einzel-Link)	
	Analoges Eingangssignal (PC 2)	Signaleingänge	D-Sub mini 15-pin × 1	
		Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 80 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz	
		Vertikale Abtastfrequenz	55 - 76 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)	
		Punktfrequenz (max.)	162 MHz	
		Eingangssignal (Sync)	Getrennt, TTL, positiv/negativ	
		Eingangssignal (Video)	Analog, positiv (0,7Vp-p/75Ω)	
		Speicher (Video)	50 (werkseitig voreingestellt: 34)	
	Audioeingang	USB-Kommunikation		
	Plug & Play	VESA DDC2B		
VIDEO- Eingangssignal	HDMI- Eingangssignal*2 (VIDEO 1/2)	Signaleingänge	HDMI Type A ×2	
		Geeignetes Format	Videosignal - 525i (480i)/525p (480p)/1125i (1080i)/750p (720p)/ 1125p (1080p): 60 Hz - 625i (576i)/625p (576p)/1125i (1080i)/750p (720p)/ 1125p (1080p): 50 Hz Audiosignal - 2ch Linear PCM (32 kHz/44,1 kHz/48 kHz/ 88,2 kHz/96 kHz/176,4 kHz/192 kHz)	
Audioausgang	Anschluss des Audioausgangs	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinckenstecker × 1		
	Kopfhörerbuchse	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinckenstecker × 1		
USB-Standard	USB 2.0			
USB-Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 2, nachgeschalteter Anschluss × 2			
Stromversorgung	100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1,1 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,55 A			
Leistungsaufnahme	Max.: 110 W (mit USB-Ladefunktion) Min.: 100 W (normaler Modus) (ohne USB-Ladefunktion) Energiesparmodus: • Bei einer Einstellung von <Signalerkennung> auf „Alle Eingangssignale“: 7 W oder weniger (bei keinem Eingangssignal, ohne USB-Ladefunktion) • Bei einer Einstellung von <Signalerkennung> auf „Akt. Eingangssignal“: 2 W oder weniger (bei PC-Eingangssignalauswahl, bei keinem Eingangssignal, ohne USB-Ladefunktion) Netzschalter ausgeschaltet: Max. 1 W			

Abmessungen (Hauptgerät)	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 362,5 - 480 mm (14,3 - 18,9 Zoll) (H) × 230 mm (9,1 Zoll) (D)
Abmessungen (ohne Standfuß)	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 396 mm (15,6 Zoll) (H) × 92,3 mm (3,6 Zoll) (D)
Gewicht (Hauptgerät)	10,3 kg (22,7 lbs)
Gewicht (ohne Standfuß)	7,9 kg (17,4 lbs)
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C Lagertemperatur: - 20 °C - 60 °C Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung)

\*1 Bei einigen AV-Geräten

\*2 Der Monitor ist kompatibel mit HighDefinition Multimedia Interface Specification Version 1.2. Er ist nicht kompatibel mit Eingangssignalen von einem PC und CEC (Consumer Electronics Control, übergreifende Kontrollfunktionen).  
Der Monitor ist nicht kompatibel mit dem xvYCC-Standard für den Farbraum.

## Äußere Abmessungen



## Einstellungsmenüliste

Element		PC 1	PC 2	VIDEO 1	VIDEO 2	PinP	
Bildparameter	Autom. Bildeinst.	-	✓	-	-	✓*	
	Auto. Bereichseinst.	-	✓	-	-	✓*	
	Clock	-	✓	-	-	✓*	
	Phase	-	✓	-	-	✓*	
	Hor.Position	-	✓	-	-	✓*	
	Ver.Position	-	✓	-	-	✓*	
	Auflösung	-	✓	-	-	✓*	
	Signalfilter	-	✓	-	-	✓*	
Farbe	Farbmodus	✓	✓	✓	✓	✓	
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓	
	Schwarzwert	✓	✓	✓	✓	✓	
	Kontrast	✓	✓	✓	✓	✓	
	Sättigung	✓	✓	✓	✓	✓	
	Farbton	✓	✓	✓	✓	✓	
	Temperatur	✓	✓	✓	✓	✓	
	Erweiterte Einst.	Umriss	✓	✓	✓	✓	✓
		Kontrast	✓	✓	✓	✓	✓
		Gain-Einstellung	✓	✓	-	-	✓
		Gamma	✓	✓	✓	✓	✓
Rauschfilter		-	-	✓	✓	-	
I/P-Konvertierung		-	-	✓	✓	-	
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓		
Ton	Lautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	
	Höhen	✓	✓	✓	✓	✓	
	Bass	✓	✓	✓	✓	✓	
	Balance	✓	✓	✓	✓	✓	
	Ton-Pegel	-	-	✓	✓	-	
PinP-Einstellungen	PinP	✓	✓	-	-	✓	
	Bildposition	-	-	-	-	✓	
	Transparent	-	-	-	-	✓	
	Größe Unterfenster	-	-	-	-	✓	
Monitoreinst.	Sprache	✓	✓	✓	✓	✓	
	BrightRegulator	✓	✓	✓	✓	✓	
	Signalerkennung	✓	✓	✓	✓	✓	
	Netzkontroll-LED	✓	✓	✓	✓	✓	
	Signalton	✓	✓	✓	✓	✓	
	Autom. Bildgröße	-	-	✓	✓	-	
	Farbraum	-	-	✓	✓	-	
	Halbbildfrequenz	-	-	✓	✓	-	
USB	✓	✓	✓	✓	✓		
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓		
Abschaltfunktion	✓	✓	✓	✓	✓		
Informationen	✓	✓	✓	✓	✓		
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓		

\* Wenn das Hauptfenster bei der PinP-Anzeige PC 2 verwendet

## Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

		PC-Eingangssignal	VIDEO-Eingangssignal
Farbmodus		Benutzerdef.	Benutzerd.
Lautstärke	Lautsprecher	30	
	Kopfhörer	10	
PinP		Aus	-
Sprache		English	
BrightRegulator		Standard	
Signalerkennung		Akt. Eingangssignal	
Netzkontroll-LED		Ein	
Signalton		Ein	
Autom. Bildgröße		-	Ein
Farbraum		-	Automatik
USB		PC 1	
Bildgröße		Vollbild	[Signal 480i/480p/576i/576p] 4:3 [Signal 1080i/720p/1080p] 16:9 Vollbild
Abschaltfunktion		Aus	

## Optionenliste

Reinigungsset	Reinigungsmittel für EIZO-Bildschirme
Schwenkarm	LA-011-W (Schwenkarm für die Befestigung an der Wand [1 Achse])
	LA-030-W (Schwenkarm für die Befestigung an der Wand [3 Achsen])
	LA-131-D (flexibler Schwenkarm [3 Achsen])

## 5-4 Glossar

### Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Der Monitor setzt sich aus 1.920 horizontalen und 1.200 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von  $1.920 \times 1.200$  Pixeln werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

### Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalebene, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

### Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

### DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: Der DVI-D-Anschluss eignet sich nur für digitale Eingangssignale. Der DVI-I-Anschluss eignet sich sowohl für digitalen als auch für analogen Signaleingang. Dieser Monitor eignet sich nicht für das DVI-I-Eingangssignal.

### Farbraum

Der Farbraum ist eine Methode zum Festlegen und Ausdrücken von Farben. Zur Verfügung stehen YUV, RGB usw. Mithilfe des YUV-Farbraums werden die Farben durch Leuchtdichte (Y) sowie den Farbunterschied von Rot (U) und Blau (V) dargestellt. Mithilfe des RGB-Farbraums werden die Farben durch Abstufungen der drei Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) dargestellt.

### Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

### Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

### Halbbildfrequenz

Gibt an, wie oft das Bild pro Sekunde neu zusammengesetzt wird. Dies variiert je nach Videostandard.

## **HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection)**

Digitales Signalverschlüsselungssystem als Kopierschutz für digitale Inhalte, wie z. B. für Video, Musik usw. Die sichere Übertragung digitaler Inhalte wird sichergestellt, indem die Inhalte auf der Sendeseite verschlüsselt, über einen DVI-Ausgang gesendet und auf der Empfangsseite wieder entschlüsselt werden.

Digitale Inhalte können nicht reproduziert werden, wenn sowohl Sende- als auch Empfangsgerät nicht mit einem HDCP-System kompatibel sind.

## **HDMI (High-Definition Multimedia Interface)**

Bei HDMI handelt es sich um einen Standard für digitale Schnittstellen, der für elektronische Geräte oder AV-Geräte entwickelt wurde.

Dieser Standard basiert auf dem DVI-Standard, einem Schnittstellenstandard für die Verbindung zwischen PC und Monitor. Das Senden/Empfangen von Bild, Ton und Steuersignal ist ohne Komprimierung über ein Kabel möglich.

Nur das Eingangssignal dieses Produkts entspricht dem Standard.

## **I/P (Interlace/Progressive)-Konvertierung**

Dies ermöglicht die Konvertierung des Scanvorgangs des Bildschirms von I (Interlace) zu P (Progressive Non-Interlace).

Dadurch wird bei digitalen Videoeingangssignalen von DVDs usw. eine höhere Bildqualität durch Verringerung von Unschärfen usw. erzielt.

## **Kontrast (ContrastEnhancer)**

Mithilfe von „Kontrast“ werden Bilder mit leichten Kontrasten wiedergegeben, indem je nach Bildstatus der Gammawert ausgeglichen sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und der Eingangspegel gesteuert werden.

## **Phase**

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

## **sRGB (Standard RGB)**

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

## **Temperatur**

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: leicht rötlicher Weißton

6500K: warmer Weißton („Papierweiß“)

9300K: leicht bläulicher Weißton

## **Umriss (OutlineEnhancer)**

Mithilfe der Funktion „Umriss“ werden die Konturen der Bilder hervorgehoben, indem der Farbunterschied zwischen den Pixeln des Bildes betont wird. Dadurch werden die Beschaffenheit des Materials und die Darstellung der Bilder verbessert.

Im Gegensatz dazu dient diese Funktion auch zur gleichmäßigen Wiedergabe von Bildern durch Abgleichen der Konturen.

## 5-5 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten. (nur bei analogem Signal)

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
NEC PC-9821 640×400@70Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,48	Negativ	
		Vertikal	70,10	Negativ	
VGA 640×480@60Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VGA 720×400@70Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
Macintosh 640×480@67Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832×624@75Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152×870@75Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280×960@75Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
VESA 640×480@73Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640×480@75Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ	
		Vertikal	75,00	Negativ	
VESA 720×480@60Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VESA 800×600@56Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800×600@60Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800×600@72Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800×600@75Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 848×480@60Hz	33,8 MHz	Horizontal	31,02	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1024×768@60Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1024×768@70Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024×768@75Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1152×864@75Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA CVT 1280×768	79,5 MHz	Horizontal	47,78	Negativ	
		Vertikal	59,87	Positiv	
VESA CVT 1280×768	102,3 MHz	Horizontal	60,29	Negativ	
		Vertikal	74,89	Positiv	
VESA CVT RB 1280×768	68,3 MHz	Horizontal	47,40	Positiv	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1280×960@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1280×1024@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280×1024@75Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1360×768@60Hz	85,5 MHz	Horizontal	47,71	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1600×1200@60Hz	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA CVT 1680×1050	146,3 MHz	Horizontal	65,29	Negativ	
		Vertikal	59,95	Positiv	

### Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Einstellungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Einstellungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Einstellungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

VESA CVT RB 1680×1050	119,0 MHz	Horizontal	64,67	Positiv
		Vertikal	59,88	Negativ
VESA CVT RB 1920×1200	154,0 MHz	Horizontal	74,04	Positiv
		Vertikal	59,95	Negativ

(Das unten angegebene Signal gilt auch bei der Verwendung einiger AV-Geräte.)

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
720@50Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	37,50		Positiv
		Vertikal	50,00		Positiv
720@60Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	45,00		Positiv
		Vertikal	59,94		Positiv
1080@50Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	56,25		Positiv
		Vertikal	50,00		Positiv
1080@60Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	67,50		Positiv
		Vertikal	59,94		Positiv



Gilt nur für Gehäuse in Weiß/Silber und Schwarz.



Congratulations!

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the Impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

#### Ergonomics

- Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

#### Energy

- Energy-saving mode after a certain time - beneficial both for the user and environment
- Electrical safety

#### Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

#### Ecology

- The products must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14000
- Restrictions on
  - chlorinated and brominated flame retardants and polymers
  - heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in co-operation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labeling system with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

**For more information, please visit  
[www.tcodevelopment.com](http://www.tcodevelopment.com)**

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

## FCC Declaration of Conformity

**We, the Responsible Party**

EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

**declare that the product**

Trade name: EIZO

Model: FlexScan HD2441W

**is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- \* Reorient or relocate the receiving antenna.
- \* Increase the separation between the equipment and receiver.
- \* Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- \* Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

### Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (DVI - DVI, D-Sub mini 15-pin - D-Sub mini 15-pin, the enclosed signal cable)

## Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### **Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor**

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten  $\geq 5^\circ$ ).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max.  $\pm 180^\circ$ ). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippstabil sein.

### **Hinweis zur Ergonomie :**

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach ISO13406-2 mit dem Videosignal, 1920 × 1200, Digital Eingang und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken.

Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

[Begrenzung des maximalen Schalldruckpegels am Ohr]  
Bildschirmgeräte: Größte Ausgangsspannung 150 mV

Nicht für Bildschirm - Arbeitsplätze geeignet



### **EIZO NANAo CORPORATION**

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan  
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

### **EIZO NANAo TECHNOLOGIES INC.**

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.  
Phone: +1 562 431 5011 Fax: +1 562 431 4811

### **EIZO EUROPE AB**

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden  
Phone: +46 8 590 80 000 Fax: +46 8 590 91 575

### **EIZO NANAo AG**

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wadenswil, Switzerland  
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

### **Avnet Technology Solutions GmbH**

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany  
Phone: +49 2153 733-400 Fax: +49 2153 733-483

<http://www.eizo.com>



3rd Edition-July, 2007

03V22131C1  
(U.M-HD2441W)